



Deutsche Imkerverbände unterstützen Aigners Position zu GVO- Nulltoleranz

Berlin, 13.06.2012: Gestern trafen sich die deutschen Imkerverbände zur Abstimmung einer gemeinsamen Position zur EU-Agrarpolitik. Aus aktuellem Anlass unterstützten die anwesenden Vertreter der deutschen Imkerbände einstimmig die Haltung von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner in der Frage der Null-Toleranz.

Ihr Einsatz für den Erhalt der Nulltoleranz bei nicht zugelassenen gentechnisch veränderten Organismen in Lebensmitteln ist ausschlaggebend für den Erhalt der deutschen Imkerei und stärkt das Vertrauen der Verbraucher in Lebensmittel und insbesondere Honig, so die Verbandsvertreter. Damit stellt sich die Ministerin auf die Seite der Imker, die in besonderer Weise von Agro-Gentechnik betroffen sind und seit Jahren auf die Schutzwürdigkeit ihrer Produkte im Rahmen der Koexistenz hinweisen. Die Imkerei ist beim GVO-Anbau des Weiteren auf eindeutige und wirksame Regelungen bei Sicherheitsabständen, Haftungs- und Kennzeichnungsfragen angewiesen. Das hat auch der Bundesrat schon am 30.11.2007 durch eine Entschließung von der Bundesregierung gefordert, um die Koexistenz der Imkerei neben einem GVO-Anbau zu gewährleisten.

Dazu Peter Maske, Präsident des Deutschen Imkerbundes e. V. (D.I.B.): "Die Imkerverbände vertrauen nun darauf, dass Ministerin Aigner auch die anderen notwendigen Schritte zur Sicherung der Imkerei entschieden vorwärts bringt."

Peter Maske, Präsident Deutscher Imkerbund e. V.,
Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg/Villip

Manfred Hederer, Präsident Deutscher Berufs und Erwerbs Imker Bund e. V.,
Hofstattstr. 22a, 86919 Utting

Thomas Radetzki, Vorstand Mellifera e. V.,
Fischermühle 7, 72348 Rosenfeld

Günter Friedmann, Vertreter Bundesfachgruppe Demeter Bienenhaltung,
Küpfendorf 37, 89555 Steinheim,

Albrecht Pausch, Sprecher Bundesfachausschuss Imkerei, Bioland,
Unterschnatterbach 3, 85298 Scheyern

Walter Haefeker, Vorstand Deutscher Berufs und Erwerbs Imker Bund e. V., Präsident European Professional Beekeepers Association,
Tutzinger Str. 10, 82402 Seeshaupt

Pressekontakt: Petra Friedrich, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547